

# Weihnachtsstimmung verbreitet

Das Konzert des Männerchors Diepoldsau-Schmitter fand auch dieses Jahr ein begeistertes Publikum

Einmal mehr war die evangelische Kirche von Diepoldsau am vergangenen Sonntag bis auf den letzten Platz besetzt, als die zum vorweihnachtlichen Adventskonzert einladenden Kirchenglocken verstummten. Erich Tiefenthaler, Leiter des Flötenensembles «Pustekuchen» aus Heerbrugg, und Carlo Lorenzi, Vereinsdrummer des gastgebenden Männerchors stimmten auf den Konzertabend ein, der von der im Sound einziehenden Männerschar sogleich mit «Petersburger Schlittenfahrt» eröffnet wurde. Während Lorenzi das klirrende Geschirr der Pferdegespanne intonierte, kamen zu den gezielten Einsätzen von Dirigentin Birgit Steiner die klaren Bassstimmen zum Tragen, deren Thema sogleich von den Tenören aufgegriffen wurde und so die Schlittenfahrt zum rasanten musikalischen Erlebnis werden liess. Nach der Begrüssung durch Moderator Hans Zäch führte das Konzert in die Berge. Mit dem Lied «I di Berg bin i gern» hatten schon bekannte Formationen wie die «Kastelruther Spatzen» ihr Publikum in den Bann gezogen. Am Sonntagabend war es die Sängerschar aus Diepoldsau. Danach forderte Birgit Steiner mit dem Andachtsjodler jede Stimme heraus und leitete danach über zum «Ave Maria der Berge», bei dem sich Pascal Ehrenbold als Solist in Szene setzte, wohlgefällig im Hintergrund von seinen Kollegen stimmlich begleitet. Passend zum Advent sorgte das Flötenensemble «Pustekuchen» aus Heerbrugg mit wohlgewählten Weisen für einen harmonischen Ausgleich zu den Gesangsbeiträgen. «Ein Hoch auf uns», bekannt von der Fussball-WM 2014, wurde zusammen mit der Solistin Michaela Deaza Martinez zu einem fetzigen Song, der vom Publikum mit grossem Applaus aufgenommen wurde. Danach war die Reihe am Doppelquartett mit «You raise me up», angesungen von den Bässen, deren Thema von den Tenören sauber aufgenommen wurde. Nach der Halbtonsteigerung wurden sie von der am Klavier begleitenden Dirigentin in den A-Cappella-Schluss geführt. Dafür ernteten sie spontane Bravo-Rufe aus dem Publikum. Letzteres ging auch begeistert mit beim «Mister Sandmann», der im amerikanischen Sound zu Gehör gebracht wurde.

## **Advent- und Weihnachtsstimmung**

Mit «Maria durch den Dornwald ging» kam wieder Adventsstimmung auf. Das «Süsser die Glocken nie klingen» war alsdann getragen vom begleitenden Flötenensemble und von Carlo Lorenzis Glöcklein am Schlagzeug. Sehr schön kam bei der letzten Strophe dann der A-Cappella-Einsatz zum Tragen. Beim «The little Drummer Boy» leuchteten Lorenzis Augen ebenso wie jene der ganzen Sängerschar beim amerikanischen Weihnachtssong «Mary's little Boy Child», getragen von der Rhythmik durch gestrichene Handschläge sowie zwei Bassflöten, dem Trommelschlag und der summenden Hintergrundbegleitung zur Melodie der Tenöre. Die hierzutale bisher noch nie gehörte Version der «Harry Belafonte»- und «Boney M»-Songs wurden von Birgit Steiner extra für den Männerchor Diepoldsau-Schmitter bearbeitet. Das Tüpfchen aufs «i» setzten dabei das Solistenduo Michaela Deaza Martinez und Pascal Ehrenbold. Dafür gab es langanhaltenden Applaus. Schon fast rockig ging es dann zum wohlbekanntem «Feliz Navidad» aus Spanien, mit welchem die Mitwirkenden der Besucherschar schöne besinnliche Weihnachten wünschten. Dies tat auch Präsident Marcus Camenisch sogar in seiner Muttersprache romanisch, nicht aber ohne allen Beteiligten, allen voran der Chorleiterin Birgit Steiner, den verdienten Dank auszusprechen. Wie eine Hymne ertönte danach wohl als Höhepunkt das abschliessende «Stille Nacht», das ab der zweiten Strophe auch vom Publikum mitgesungen wurde. Im Wissen darum, wiederum eine besinnliche Einstimmung auf die letzten Adventstage und die bevorstehende Weihnachtszeit erfahren zu haben, machte sich die Besucherschar auf den Heimweg oder genoss mit dem Männerchor noch einen Apéro im Kirchengemeindehaus.

## LEGENDEN

00011

Der Männerchor Diepoldsau-Schmitter stimmte mit einem ausgewogenen Konzert die Besucherscharen von Nah und Fern auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

00028

Das Solisten-Duo Michaela Deaza Martinez und Pascal Ehrenbold standen in der Gunst des Publikums.

00035

Birgit Steiner hatte ihren Männerchor zu jeder Zeit voll im Griff.